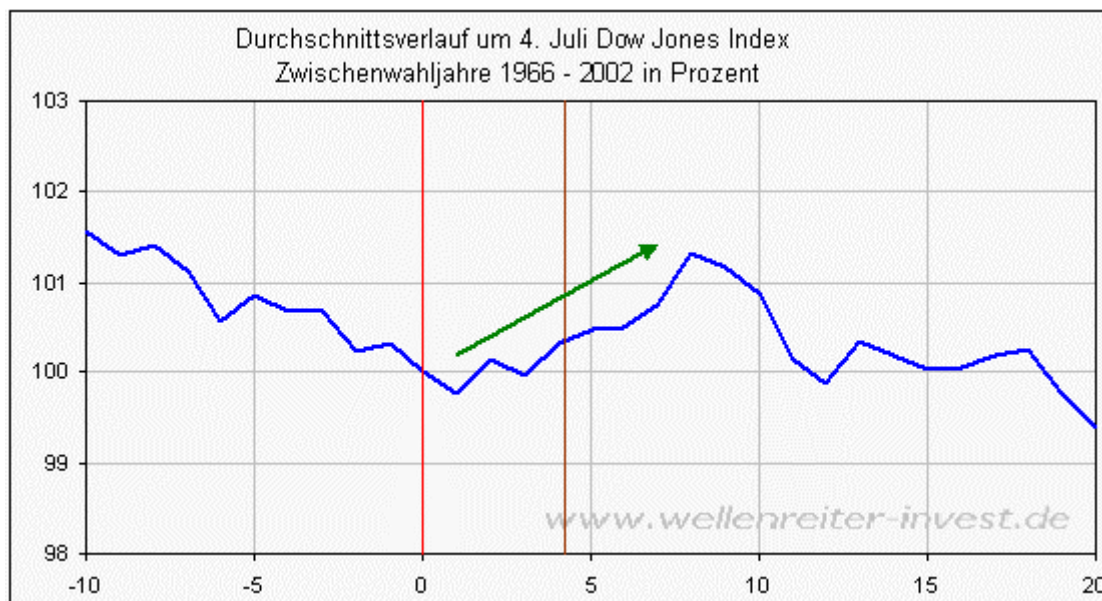


## Symbiose des Feierns

US-Feiertage sind dafür bekannt, die Laune der Investoren und damit auch die Aktienkurse zu heben. Der 4. Juli (US-Unabhängigkeitstag) macht da keine Ausnahme. In US-Zwischenwahljahren wie 2006 endet der letzte Handelstag vor dem 4. Juli in drei von vier Fällen im Plus.

Regelmäßig alle vier Jahre verstärkt sich die Feierlaune gegenseitig: Während die Welt die Fußball-WM als großes Fest der Nationen feiert, begehen die US-Amerikaner ihren Unabhängigkeitstag. Interessant ist, dass das Endspiel der Fußball-WM seit 1982 mit zwei Ausnahmen (1986 und 2002) um den 9. Juli herum stattfand, also weniger als eine Woche nach dem US-Unabhängigkeitstag. Sollten sich hier zwei wichtige Ereignisse regelmäßig zu einer positiven Synergiewelle aufschaukeln?

Schauen wir uns zunächst den Verlauf um den 4. Juli in Zwischenwahljahren an. Danach besteht im Anschluss an den US-Unabhängigkeitstag für etwa acht Handelstage ein positiver Bias (grüner Pfeil). Die vertikale rote Linie bezeichnet den ersten Handelstag nach dem 4. Juli.

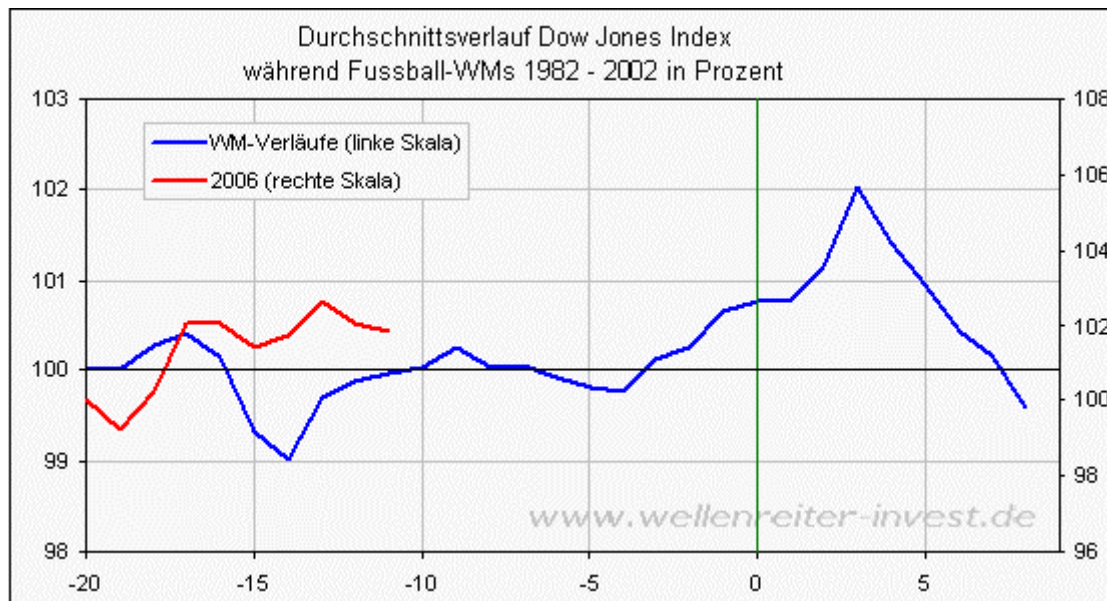


Der Zeitpunkt des WM-Endspiels ist mit einer braunen Linie gekennzeichnet. Man sieht, dass sich die „Feierbewegung“ normalerweise über das Endspiel hinaus fortsetzt, nur um einige Tage später (um den 15. Juli herum) ein Top zu markieren und dann in einen Euphoriekater überzugehen.

Wie stark der Einfluss des Termins des WM-Endspiels ist, wird an folgender Tatsache deutlich: In den beiden Ausnahmejahren, in denen das Endspiel der WM nicht um den 9. Juli herum ausgetragen wurde, sondern bereits Ende Juni stattfand (1986 und 2002),

toppte der Dow Jones Index bereits am 2. Juli (1986) bzw. am 5. Juli (2002), also erheblich früher als normal.

Fazit: Offensichtlich hat der Zeitpunkt des Endspiels einer Fussball-WM einen wichtigen Einfluss auf die Bewegung der Aktienmärkte, jedenfalls ist das seit 1982 so. Die Märkte neigen dazu, etwa 3 bis 4 Handelstage nach dem Endspiel ein wichtiges Top auszubilden. Dies ist auf dem folgenden Chart dargestellt. Der Nullpunkt (grüne Linie) bezeichnet den Endspieltermin.



Der US-Unabhängigkeitstag verstärkt diesen Vorgang. Allerdings ist er auf die Hilfe der FIFA angewiesen und muss darauf hoffen, dass das WM-Komitee den Termin des Endspiels auf die zweite Juli-Woche datiert. Frühere WM-Endspieldaten führen sonst dazu, dass die Aktienkurse bereits direkt in der Nähe des 4. Juli toppen.

Robert Rethfeld

Wellenreiter-Invest